

Strecke BE 18 *Thun - Kandersteg*
Linienführung 1 *Alter Gemmiweg*
Abschnitt 1 *Thun/"Freienhof" - Kander*
Landeskarte *1207*

GESCHICHTE *Stand Dezember 1995 / hrm*

Auf dem Plan von RÜDIGER (1716), zwei Jahre nach dem Kanderdurchstich, ist dieser Abschnitt als "alte Landstrass" angeschrieben. Die vormalige Funktion der Linienführung ist damit klar belegt.

GELÄNDE *Aufnahme 4. Juni 1984 / hrm*

Im ersten Teilabschnitt von Thun bis Gwatt befinden sich drei Wegbegleiter: der Stundenstein "VI STUNDEN VON BERN", die "Bettlereiche" und der Gasthof "Lamm". Der Teilabschnitt von der Verzweigung mit BE 21.1.1 bis zur Kander ist identisch mit der Ämtergrenze Thun-Niedersimmental. Deshalb heisst die dazugehörige Strasse heute "Grenzweg", allerdings nur auf der Seite der Gemeinde Thun. Auf Spiezer Boden wird sie "Rosenweg" genannt. Die letzten zweihundert Meter gegen die Kander hin werden nicht mehr benutzt, der Wegverlauf ist aber noch sehr deutlich erkennbar (Foto). Mehrere Grenzsteine verschiedenen Alters begrenzen das Trassee.

*Die landschaftsprägende Hecke beim Strättlihügel war Teil der alten Landstrasse. Nur schon aus der Sicht des Landschaftschutzes verdient sie höchsten Schutz.
Abb. 1 (hrm, 4. 1. 1996)*

